

FOCUS

Special **Reisemobil**

03-2018

**GROSSES
GEWINN-
SPIEL!**

Preise im Wert von
über 11 000 Euro.
Mitmachen &
gewinnen!



IN DEN ALPEN

Mit dem Reisemobil zu
Trails und Pisten

IM WINTER

Wie Sie richtig mieten,
welche Ziele sich lohnen

AUF DEN ROST

Wintergrillen mit Sterne-Koch
Holger Stromberg

Auf der Suche nach den besten Freeride-Spots bereist
Dirk Wagener die (Berg-)Welt. Um dabei möglichst flexibel
zu sein, im Reisemobil

DEN DER BERG RUFT

Fotos: Dirk Wagener (www.whitehearts.de)



Im Winter eine immer beliebtere Kombination: das Reisemobil, die Talstation und die Ski



Die White-Hearts-Crew: Dirk Wagener, Akki Bruchhausen und Kilian Kimmeskamp (V.l.n.r.)

Die großen Fensterflächen im Fahrerhaus eröffnen die Winterwelt, sind in kalten Nächten aber eine echte Wärmebrücke

Freerider Dirk Wagener ist nicht nur gerne unkonventionell mit dem Reisemobil unterwegs sondern sucht gerne auch die Herausforderung Abseits der ausgewiesenen Pisten. Richtiges Lüften ist gerade bei Kälte wichtig - Belohnung sind Ausblicke wie diese

Seit zehn Jahren ist Dirk Wagener mit Freunden regelmäßig auf Winter-Tour. Dabei vermeiden sie bewusst die großen Campingplätze. FOCUS Reisemobil verrät er seine Tipps für Neueinsteiger und Neugierige

Herr Wagener, wenn man sich nicht an Campingplätzen orientiert, wohin soll man denn fahren?

Unsere Secret-Spots verrate ich nicht, aber so viel sei gesagt: Die großen Skigebiete sollte man vermeiden und lieber die kleinen, versteckten ansteuern. Dort freut man sich über jeden Gast und wenn man nett fragt, darf man oft sogar direkt auf dem Parkplatz der Talstation stehen.

Worauf sollten man dabei achten?

Wer wie wir „wild“ steht, also nicht auf ausgestatteten Campingplätzen, dem sei ein zusätzlicher Stromgenerator an Herz gelegt. Da man auch nicht immer auf Einkaufsmöglichkeiten zurückgreifen kann, ist eine gewissenhaft erstellte Checkliste unabdingbar: Von der Kaffeetasse bis zur Taschenlampe muss man alles selbst dabei haben.

Stichwort Checkliste: was muss mit?

Ein Adapter für die Gasflasche, da es von Land zu Land unterschiedlichen Anschluss-Gewinde gibt. Dann Schneeketten und komplette Winterausrüstung wie Schneeschaukel, Eiskratzer und Fremdstartkabel. Um jederzeit einen Kaffee zu bekommen, lieber die Italienische Espressokanne statt Filtermaschine. So bleibt man unabhängig von der 230-Volt-Spannung.

Was habt ihr zu Anfang lernen müssen?

Gerade wer ein Reisemobil leiht, sollte unbedingt darauf achten, eines mit Doppelboden auszuwählen. Ganz wichtig: Immer Gasflaschen in Reserve halten und dafür sorgen, dass der Zweit-Batterie nicht der Saft ausgeht. Sonst gibt's auch mit dem Zündfunken der Gasheizung Probleme. Sparsamer Umgang mit Wasserpumpe und anderen Verbrauchern hilft dabei.

Was macht Wintercamping aus Ihrer Sicht so besonders?

Es herrscht nochmal eine ganz eigene Atmosphäre im Vergleich zum Sommer. Wenn zwischen einem selbst und der klirrenden Kälte nur wenige Millimeter glasfaserverstärkter Kunststoff oder Aluminium stehen, weiß man Wärme so richtig zu schätzen. Und natürlich sind zu dieser Jahreszeit auch viel weniger Wohnmobile unterwegs.



Mit dem Reisemobil geht es in vielen Skigebieten ohne Probleme direkt an die Talstation oder sogar an die Piste



In der Nacht trennen den Reisemobilisten und klirrende Kälte nur wenige Millimeter Außenhaut



DETHLEFFS MAGIC
EDITION I2 EB

integriert

Länge/Höhe/Breite
7390/2940/2330 mm

Masse i. fb. Zustand
3135 kg

5 Sitz-/Schlafplätze

76 499 Euro

www.dethleffs.de

Ein Schneewall schützt vor Zugluft, verhindert aber freilich nicht, dass sich Schnee und Eis am Reisemobil festbeißt. Genau darum sollte man eine Leiter und Eiskratzer unbedingt mitnehmen. Das Dach und vor allem Lüftungen gehören regelmäßig freigeräumt